

Presseinformation

15. Januar 2025

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Blutzoll“ in Baden bis „Beyond Eternity“ in St. Pölten

Morgen, Donnerstag, 16. Jänner, wird um 18 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Ausstellung „Blutzoll“ eröffnet: Roland Puschitz beschäftigt sich dabei in den Serien „Amblypygi Piscis“ und „Araneae Sanguinis“ in unterschiedlichsten Werken von kleinsten Objekten über Bilder bis zu riesigen Plastiken mit dem Thema Ressourcenschonung. Ausstellungsdauer bis 23. Jänner; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983, e-mail galerie@lane.at und www.galerie.lane.at.

Am Samstag, 18. Jänner, dreht sich in der nächsten „Family Factory“ im Atelier der Kunstmeile Krems alles um den Film, wenn die Teilnehmenden ab 14 Uhr unter dem Motto „Film ab!“ herausfinden können, wie die Bilder laufen lernen. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/familyfactory.

Am Sonntag, 19. Jänner, folgt ab 14 Uhr in der Kunsthalle Krems eine interaktive Familienführung durch die aktuelle Ausstellung „Anna & Bernhard Blume. Komplizenschaft A=B“, bei der das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur im Vordergrund steht. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Am Sonntag, 19. Jänner, bietet auch die dialogorientierte Sonntagsführung „gugging erleben!“ ab 14 Uhr im Museum Gugging Ein- und Überblicke zu den Themenwelten der Gugginger Künstler und Künstlerinnen. Am Dienstag, 21. Jänner, lädt dann das bislang als „gugginger gugelhupf“ bekannte Format „kunst mit kaffee“ ab 14.30 Uhr erstmals zu einer Diskussion über unterschiedliche Themen aus der Kunstwelt in gemütlicher Atmosphäre. In der ersten Ausgabe stehen ein Besuch der Galerie Gugging und ein Ausblick auf das Galerie-Jahr 2025 auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at bzw. www.galeriegugging.com.

Im Museum Niederösterreich in St. Pölten kann man am „Tierischen Dienstag“, 21.

Presseinformation

Jänner, ab 14 Uhr eine Reise in die Welt der über 40 im Haus für Natur lebenden einheimischen Tierarten antreten. Abschließend können bei „Check den Schreck“ Stabschrecken, Gespenstschrecken oder Wandelnde Blätter auf die Hand genommen werden, während das Naturvermittlungsteam Wissenswertes über diese Tiere erzählt. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Schließlich lädt das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich am Dienstag, 21. Jänner, ab 18 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten zu einer Filmvorführung samt Diskussion: Im Anschluss an „Beyond Eternity - Architecture Facing Impermanence“ spricht dabei Arian Lehner über seinen bei der „Sharjah Architecture Triennial“ 2023 in den Vereinigten Arabischen Emiraten entstandenen Dokumentarfilm, eine filmische Erkundung der globalen Auswirkungen von Architektur im Kontext von Klimawandel, Ressourcenknappheit, Kreislaufwirtschaft, Immobilienspekulation und Flüchtlingskrise. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. bei ORTE unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.